

An den

Bürgermeister der Stadt Burgdorf

Betr.: Neubau Bauhof – Einsicht in den Vertragsentwurf [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die Entscheidung des Rates über die Beauftragung des Projektes ist terminlich eine sehr enge Beratungsfolge in den Gremien vorgesehen, am 11.09. im A-HFV, am 12.09. im Verwaltungsausschuss und am 14.09.2023 im Rat. Die enge Beratungsfolge ist nur bei entsprechend sorgfältiger Vorbereitung der den Gremien abverlangten Entscheidungen zu gewährleisten. Angesichts des Projektbudgets von insgesamt mehr als € 25 Mio. reichen die doch recht allgemeinen Angaben zum Projekt in der Mitteilungsvorlage M 2023 0577 für eine sorgfältige Beurteilung der Chancen und vor allem der Risiken des Projektes nicht aus.

Die Vergabe der Bauleistungen im Zusammenhang mit der IGS hat gezeigt, dass schon kurze Zeit nach Vergabe an die Fa. Goldbeck als Totalübernehmer kostenintensive Nachträge beauftragt werden mussten, um überhaupt eine funktionsfähige Schule samt Turnhalle herstellen zu können. Solche und andere Fehler bei der Beauftragung eines Unternehmens zum Pauschalpreis sollten sich beim Bauhof nicht wiederholen. Vor der Beauftragung muss sichergestellt sein, dass die Leistungsbeschreibung weitere Aufträge ausschließen wird und der Vertrag keine offenen Klauseln zum Nachteil des Auftraggebers, der Stadt Burgdorf, enthält.

Angesichts der dramatischen Haushaltslage der Stadt Burgdorf und dem ausdrücklichen Hinweis der Kommunalaufsicht an die Stadt Burgdorf, erforderliche Investition zu verschieben, ist eine Abstimmung mit der Kommunalabsicht über die Investition erforderlich. Zumal die Finanzierung des Projektes eines genehmigungsbedürftigen Nachtragshaushaltes bedarf.

Zur Vorbereitung der Entscheidung der FDP Fraktion ist die Einsicht in den vom favorisierten Bieter vorgelegten Pauschalpreisvertrag erforderlich. Namens und in Vollmacht der FDP Fraktion bitte freundlichst um kurzfristige Übersendung des Vertragsentwurfs. Bitte beantworten Sie außerdem die Frage, ob zusätzlich zu den Baukosten weitere Mittel für die Projektsteuerung erforderlich sind.

Mit freundlichem Gruß

Karl-Heinz Vehling

(stv. Vorsitzender der FDP Ratsfraktion)